



Pfarrblatt

Neuhaus

Mitteilungen der Pfarre Neuhaus November 2015 – Februar 2016

**Werte Neuhauserinnen und Neuhauser,
liebe Pfarrblattleser!**



Der sogenannte „goldene Herbst“ ist ins Land gezogen und mit dem Erntedankfest haben wir bei der Hl. Messe Gott gedankt, dass es wieder ein gutes Jahr war. blieb doch unser Ort verschont von Unwettern und Katastrophen. Den Erntedankgottesdienst gestaltete der Chor der Pfadfindergilde Leobersdorf und mit den rhythmischen Liedern und Gospels war es eine schwungvolle Messe die allen Besuchern gefiel. Beim anschließenden „Schweinsbratenessen“ kam der Gaumen auch noch auf seinen Genuss.

Mit Allerheiligen und Allerseelen geht das Jahr schon dem Ende entgegen und die Helden-ehrung und der Friedhofsgang ist eine Tradition, die an Bedeutung nie verlieren wird. Noch gibt es Zeitzeugen des Krieges, hören wir ihnen zu und bewahren wir es vor dem Vergessen.

Es beginnt nun auch die Zeit, wo Brauchtum und Tradition in viele Häuser Einzug halten. Beginnend mit dem Martinsfest, dem Adventkranz, Barbarazweigerl, Nikolaus und als schönstes Fest des Jahres die Geburt des Heilands. Nicht nur für Kinder sind diese Feste wichtig und eine Hilfe bei der Zeitorientierung sondern wir Erwachsene werden durch die Legenden der Schutzpatrone angeregt nachzudenken, zu unterscheiden und Freude zu vermitteln. Erlauben sie mir, ein paar Gedanken zum Nikolaus aufzuschreiben: Der Hl. Nikolaus war ein Bischof und lebte um das Jahr 300 in Myra, einer Hafenstadt in der heutigen Türkei. Er erbte von seinen Eltern einen großen Besitz und Reichtum, den er aber nicht für sein Leben verwendete, sondern Menschen in Not half. Er ist Patron der Schiffsleute, Kinder und Schüler.

Die Legenden die über ihn viele Jahrhunderte erzählt werden, haben immer mit dem Kern menschlichen Lebens und Überlebens zu tun. Er sorgte sich immer um die Armen.

Nehmen wir also den Nikolaus nicht als drohende Erziehungsfigur sondern als Freund der Kinder und Armen. Vermitteln wir unseren Kindern dass Teilen und Helfen Werte sind, die immer Bestand haben und zur eigenen Zufriedenheit und Freude führen. Überfordern wir unsere Kinder nicht mit Übermaß an Geschenken. Bei der Nikolausmesse in unserer Kirche werden sie eine Legende vom Hl. Nikolaus hören.

Warum Nikolaus und nicht Weihnachtsmann?

Weil es den Nikolaus wirklich gab und er ein Freund der Kinder ist und weil er etwas schenkt.

Der Weihnachtsmann ist eine Erfindung von Coca Cola, der nur zum Kaufen verführen will.

Lassen wir es wirklich zu, dass das Christkind (Jesuskind) vom Weihnachtsmann verdrängt wird? Gehen wir bewusst auf Weihnachten zu und lassen den Weihnachtsmann weg!

Mit dem Beginn des Advents neigt sich das Jahr 2015 auch schon wieder dem Ende zu. Wir hoffen, dass es für sie ein Gutes war.

Allen Jenen, die Trauriges erfahren mussten wünschen wir Kraft, Mut und Gottvertrauen.

Für unsere Pfarre und vor allem für unsere Burg war es wieder ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Jahr. Viele schöne Konzerte, tolle Sommerspiele und private Feste brachten auch finanzielle Erfolge.

Mit dem Adventmarkt auf Burg Neuhaus unter dem Motto „Kunst und Kulinarik“ wollen wir das Jahr beenden und sie wieder herzlich dazu einladen. Wir wollen Hobbykünstlern und ab Hof Vermarktern die Möglichkeit bieten Produkte anzubieten, die nicht in Geschäften erhältlich sind. Klein aber fein soll unser Adventmarkt sein und bleiben. Ohne Hektik und Musikberieselung, bei Punsch, Kaffee und Kuchen oder Imbissen sollen Sie ein paar gemütliche Stunden auf der Burg erleben.

Zum Schluss bleibt mir noch Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates und des Vereins Burg Neuhaus, sowie in eigenem eine schöne Adventzeit zu wünschen und zu bitten, uns weiterhin zu unterstützen. Bis 2016

- Ihr Schreiberling *Rita Braun.*

Die Adventschachtel:



In der Adventzeit wollen wir auch wieder die Adventschachtel auf die Reise schicken: So soll es funktionieren: Eine Familie erhält die Adventschachtel mit Anregungen für einen Familienabend. Am nächsten Tag geben sie die Adventschachtel einer anderen Familie weiter. Um möglichst vielen Familien die Adventschachtel zukommen zu lassen, bitten wir sie die Schachtel am nächsten Tag weiter zu geben. Bitte sorgsam behandeln, und vollständig weitergeben. Am 31. Dezember soll die Schachtel bitte in der Kirche abgegeben werden.

Am Jahresende möchten wir es nicht versäumen ein Wort des Dankes auszusprechen!

An alle unsere pfarrlichen „Einsatzgruppen“, alle Mitarbeiter in der Kinder-, Jugend-, Senioren- und Krankenbetreuung, alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, allen HelferInnen beim Reinigen, Schmücken und Instandhalten unserer Kirche, der Pfarr- und Burggebäude, den Verfassern von Pfarrblattbeiträgen, den Pfarrblattverteilern, den Lektoren, den OrganistInnen, Musikern und SängerInnen sowie an alle Frauen und Männer für die vielen Agapen, die sie still und selbstlos vorbereitet haben und an alle, die finanzielle Unterstützung leisten. Allen ein inniges und aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ und Gottes Segen für das neue Jahr 2016 !

Auszug aus der Pfarrchronik

Ab 1. April 2002 übernahm P. Mag. Antoni Ulaczyk vom Orden der Herz-Jesu-Priester vom Hafnerberg unsere Pfarre. Nach einer gründlichen Kirchenreinigung wurde der regelmäßige Messbetrieb wieder aufgenommen und die Feste (Patrozinium, Umgang usw.) würdig begangen. Zum ersten Mal wurde am 27. 10. Erntedank mit Kindern der VS Weissenbach gefeiert. Am 8. 9. wurde eine Pfarrgemeinderatswahl durchgeführt. Es fanden erste Gespräche zur Renovierung von Kirche und Pfarrsaal statt. Ende des Jahres läuteten die Glocken wieder automatisch, die Kirche wurde beleuchtet und die Turmuhr bekam ein neues Werk.

Das Jahr 2003 wurde geprägt von Renovierungen. Zuerst wurde mit dem Pfarrsaal begonnen, nach und nach wurden Fahnenstangen, Kreuzwegbilder restauriert und eine Bankheizung in der Kirche installiert. Am 1. Mai gab es wieder eine Erstkommunion in Neuhaus. Auch abseits der Kirche tat sich einiges: das erste Burgfest fand am 14. Juni statt und am 11. war der Danziger Kinderchor Bel Canto im Burghof zu Gast.

Fortsetzung folgt

Richard Reischer

Rückblick - Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern, Beerdigungen 2015

TAUFEN: 10

- 7.3. Tobias Pechhacker
- 7.3. Lisa Pechhacker
- 10.5. Matilda Gober-Dautz
- 23.5. Elias Auer
- 20.6. Emil Deininger
- 2.8. Nora Pechhacker
- 6.9. Lena Traxler
- 24.10. Emma Mader
- 25.10. Silvia Handl
- 8.11. Marie Lechner

BEERDIGUNGEN: 4

KIRCHLICHE HOCHZEITEN: 1

STANDESAMTLICHE HOCHZEITEN: 5

GOLDENE HOCHZEIT: 1

GEBURTSTAGSFEIERN: 2

Worte des Pfarrseelsorgers

Papst Franziskus schreibt in seiner Enzyklika „Laudato si“: „Jeder von uns (jeder Mensch) ist Frucht eines Gedankens Gottes. Jeder ist gewollt, jeder ist geliebt, jeder ist gebraucht.“ Das ist einzigartig an der Botschaft Jesu: Bei Gott gibt es keine Ausländer. Jeder ist ein einmaliges Geschöpf Gottes!

Wir hören jedoch, dass unsere Länder an ihre Grenzen stoßen mit dem Ansturm der Flüchtlinge. Ist das wahr? Kleine Länder wie Jordanien und Libanon haben über eine Million Flüchtlinge aufgenommen. Das sollte nachdenklich machen. Etwa ein Drittel der produzierten Lebensmittel wird in Europa verschwendet oder weggeworfen. Papst Franziskus schreibt darüber, dass „Nahrung,

die weggeworfen wird, gleichsam vom Tisch des Armen ... geraubt wird.“ Und weiter, dass „zwanzig Prozent der Weltbevölkerung (dazu gehören wir) Ressourcen in solchem Maß verbrauchen, dass sie den armen Nationen und den kommenden Generationen das rauben, was diese zum Überleben brauchen.“ (LS 95) Was können wir tun? Wir könnten zunächst auf unsere Sprache achten und nicht gedankenlos negative Dinge weiter erzählen. Wir könnten umweltbewusster leben – unseren Kindern und Enkeln zuliebe. Wir könnten bewusster einkaufen, unnötige Ausgaben vermeiden und mit dem eingesparten Geld Hungernde unterstützen.

Euer Br. Karl-Heinz

Terminkalender der Pfarre Neuhaus.

Sa. 28. Nov - So. 29. Nov	Advent auf Burg Neuhaus	Siehe Kasten
Sa. 28. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 29. Nov.	1. Advent - Adventkranzsegnung	8:45 Uhr
	Adventkonzert	15:00 Uhr
Mi. 2. Dez.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 5. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 6. Dez.	2. Adventsonntag Hl. Messe	8:45 Uhr
Di. 8. Dez.	Hochfest Unbefleckte Empfängnis Mariae Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 12. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 13. Dez.	3. Adventsonntag- Gaudete Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 19. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 20. Dez.	4. Adventsonntag Hl. Messe	8:45 Uhr
Do. 24. Dez.	Christmette - anschließend Turmblasen u. Punsch	21:30 Uhr
Fr. 25. Dez.	Hochfest der Geburt des Herrn - Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 26. Dez.	Stephanitag – Hl. Messe	8:45 Uhr
So. 27. Dez.	Fest der heiligen Familie	8:45 Uhr
Do. 31. Dez.	Jahresschlussmesse und Altjahressegen	17:00 Uhr
Fr. 1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahrsmesse	8:45 Uhr
Sa. 2. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 3. Jan.	1. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Mi. 6. Jan.	Hochfest Erscheinung des Herrn u. Sternsinger Hl. M.	8:45 Uhr
Mi. 6. Jan.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 9. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 10. Jan.	Taufe des Herrn - Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 16. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 17. Jan.	2. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Sa. 23. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 24. Jan.	3. So im Jahreskreis - Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 30. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 31. Jan.	4. So im Jahreskreis - Hl.M	8:45 Uhr
Mi. 3. Feb.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 6. Feb.	Vorabendm.u. Blasiussegen	19:00 Uhr
So. 7. Feb.	Fest Maria Lichtmess- mit Kerzen- und Blasiussegen	8:45 Uhr
Sa. 13. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 14. Feb.	6. So im Jahreskreis - Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 20. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 21. Feb.	7. So im Jahreskreis - Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 27. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 28. Feb.	8. So im Jahreskreis - Hl.M.	8:45 Uhr

Samstag 28.11. und Sonntag 29.11. 2015

Zu einem ruhigen, kleinen, aber feinen Adventmarkt laden wir auf Burg Neuhaus ein.

Es werden Spezialitäten aus der Region, Adventkränze und Gestecke sowie Kunsthandwerk geboten.

Für Kaffee, Kuchen und Imbisse steht der Pfarrsaal offen, den hausgemachten Punsch können Sie auch im G'wölb genießen.

Der Aussichtsturm sowie die Hochburg laden zu einem Einblick in die laufenden Restaurierungsarbeiten auf der Burg ein.

Öffnungszeiten Adventmarkt: 13 - 18 Uhr

Samstag 28.11. um 17 Uhr:

FRAU HOLLE liest für Kinder (Burg)

Sonntag 29.11. um 15 Uhr: ADVENTKONZERT
Vokalensemble Weissenbach (Pfarrkirche)

Beichtgelegenheit:

am Samstag den 19.12.2015 ab 18:00 Uhr
bis zur Vorabendmesse um 19:00 Uhr

**FRIEDENSLICHT**

Das Friedenslicht von Bethlehem kann am 24. Dez.
ab 10:00 Uhr in der Pfarrkirche geholt werden.

Weihnachten bedeutet

Frieden statt Krieg,
Recht auf Nahrung,
Schule statt Kinderarbeit.

Jede Spende an die Sternsinger
hilft Menschen
in der „Dritten Welt“.

Unterstützen wir gemeinsam
die „Hilfe unter gutem Stern“.



**Die Sternsinger gehen am Sa. den 2. und am
Mi. den 6. Jänner 2016 von Haus zu Haus.**

Wir danken schon jetzt für die freundliche
Aufnahme und für Ihre Spende!

Mitteilungen - Informationen der Pfarre Neuhaus.
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Neuhaus. Eigene Vervielfältigung.
2565 Neuhaus, Burg 2, Tel: 0664/62 16 999

Email: pfarre@burg-neuhaus.at

www.burg-neuhaus.at